

INSEKTIONSANFORDERUNGEN

Routinemäßige Inspektionsmaßnahmen müssen während der gesamten Lebensdauer des Fahrzeugs durchgeführt werden.

Bei einigen Modellen des Range Rover, Range Rover Sport, Range Rover Evoque, Discovery 4/LR4 und Freelander 2/LR2 befindet sich eine Service-Intervallanzeige auf dem Armaturenbrett. Wenn eine Inspektion fällig ist, leuchtet nach dem Einschalten der Zündung **INSEKTION** auf. Je nach Fahrstil kann eine entsprechende Meldung nach einer kürzeren Fahrstrecke angezeigt werden als im Inspektionsintervallplan angegeben. Die Kontrollleuchte **ÖL** leuchtet auf, wenn der Ölstand zwischendurch kontrolliert werden muss.

Die Inspektionsintervall-Anzeige ist nicht in allen Märkten aktiviert.

Bei den in den Inspektionsintervallplänen genannten Inspektionsintervallen handelt es sich nur um Sollwerte. Die tatsächliche Fahrleistung bis zur nächsten Inspektion wird auf dem Informationsdisplay angezeigt.

Nach Durchführung einer Inspektion wird die Zählerfunktion des Informationsdisplays zurückgesetzt.

Auf dem Informationsdisplay werden keine Inspektionen für erschwerte Betriebsbedingungen angezeigt.

Bei Fahrzeugen ohne Service-Intervall-Anzeige müssen Inspektionen bei dem in den Inspektionsintervallplänen angegebenen Kilometerstand oder zum angegebenen Zeitpunkt (je nachdem, was früher eintritt) durchgeführt werden.

Hinweis: Beim gepanzerten Range Rover ist die Inspektionsintervallanzeige deaktiviert (siehe Inspektionsintervallplan).

INSEKTIONSUMFANG

Der genaue Umfang einer Inspektion ist abhängig vom Modell sowie vom Alter des Fahrzeugs, von seiner Fahrleistung und davon, ob das Fahrzeug unter erschwerten Bedingungen eingesetzt wurde. Die an Ihrem Fahrzeug durchzuführenden Inspektionsmaßnahmen finden Sie in der von Ihrem Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb verwendeten Inspektions-Checkliste.

Hinweis: Manche Servicebetriebe verwenden u. U. eigene Checklisten mit abweichenden Inspektionsmaßnahmen. Normalerweise entspricht die höchste Stufe den Anforderungen von Land Rover.

INSEKTIONSINTERVALLPLÄNE

Die Verweise **A** und **Bund Inspektion 1** und **2** im Intervallplan beziehen sich auf die Art der zu dieser Laufleistung bzw. Zeit erforderlichen Inspektion.

VOM FAHRZEUGEIGENTÜMER AUSZUFÜHRENDE WARTUNGSARBEITEN

Neben den routinemäßigen Wartungsarbeiten und Inspektionen müssen einige einfache Überprüfungen häufiger durchgeführt werden.

Eine Liste dieser vom Eigentümer durchzuführenden Überprüfungen finden Sie im Abschnitt **Wartung** in der Betriebsanleitung. Die Spezifikationen und Füllmengen von Flüssigkeiten finden Sie ebenfalls in der Betriebsanleitung.

ERNEUERUNG VON FLÜSSIGKEITEN

Bremsflüssigkeit und Motorkühlmittel (Gemisch aus Frostschutzmittel und Wasser) müssen in bestimmten Abständen vollständig ausgetauscht werden. Siehe die nachstehende Tabelle.

Ihr Land Rover Vertragspartner bzw. autorisierter Servicebetrieb erneuert die Flüssigkeiten während der vorgesehenen Inspektionen.

Hinweis: Für die Erneuerung von Flüssigkeiten fallen zusätzliche Arbeits- und Materialkosten an.

	Bremsflüssigkeitsintervall	Kühlmittelintervall
Defender	40.000 km oder 2 Jahre (je nachdem, was früher eintritt)	Alle 10 Jahre, unabhängig vom Kilometerstand
Freelander 2/LR2 Discovery 4/LR4, Range Rover Evoque, Range Rover Sport, Range Rover	Alle 3 Jahre, unabhängig von der zurückgelegten Strecke	Alle 10 Jahre, unabhängig vom Kilometerstand

Einige Komponenten der Bremsanlage müssen u. U. auch erneuert werden. Die Intervalle sind wesentlich länger als die in der Tabelle und sind auf der Inspektions-Checkliste angegeben.

GEPANZERTE FAHRZEUGE

Diese Fahrzeuge müssen alle 10.000 km oder 6 Monate gewartet werden.

INSPEKTIONSINTERVALLPLAN 1 - AB MODELLJAHR 2013

Gilt für folgende Länder:

Australien, Belgien, Brunei¹, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Gibraltar, Griechenland, Großbritannien, Hongkong, Irland, Island, Israel, Italien, Japan, Kanarische Inseln, Korea (Süd), Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malaysia¹, Malta, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Österreich, Philippinen, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Singapur, Slowakei, Slowenien, Spanien (Festland), Südafrika¹, Sri Lanka¹, Taiwan, Thailand¹, Tschechische Republik, Ukraine¹, Ungarn, Vietnam¹, Zypern.

¹Nicht Range Rover, Range Rover Sport oder Discovery 4/LR4. Siehe Inspektionsintervallplan 2.

Defender - Dieselmotor	Range Rover Evoque Freelander 2/ LR2- Benzinmotoren	Range Rover Evoque Discovery 4/LR4 Freelander 2/ LR2 - Dieselmotoren	Range Rover Range Rover Sport - alle Modelle.	Discovery 4/ LR4 – Benzinmotor
Inspektion A – 20.000 km oder 12 Monate	Inspektion A – 16.000 km oder 12 Monate	Inspektion A – 26.000 km oder 12 Monate	Inspektion A – 26.000 km oder 12 Monate	Inspektion A – 24.000 km oder 12 Monate
Inspektion B – 20.000 km oder 12 Monate nach der vorherigen Inspektion A	Inspektion B – 16.000 km oder 12 Monate nach der vorherigen Inspektion A	Inspektion B – 26.000 km oder 12 Monate nach der vorherigen Inspektion A	Inspektion B – 26.000 km oder 12 Monate nach der vorherigen Inspektion A	Inspektion B – 24.000 km oder 12 Monate nach der vorherigen Inspektion A
Inspektion A – 20.000 km oder 12 Monate nach der vorherigen Inspektion B	Inspektion A – 16.000 km oder 12 Monate nach der vorherigen Inspektion B	Inspektion A – 26.000 km oder 12 Monate nach der vorherigen Inspektion B	Inspektion A – 26.000 km oder 12 Monate nach der vorherigen Inspektion B	Inspektion A – 24.000 km oder 12 Monate nach der vorherigen Inspektion B
Sequenz ab der ersten Inspektion B wiederholen				

Routinemäßige Inspektionsmaßnahmen

INSPEKTIONSINTERVALLPLAN 2 - AB MODELLJAHR 2013

Gilt für folgende Länder:

Ägypten¹, Albanien, Algerien, Angola, Argentinien, Armenien, Aserbaidschan, Bahamas, Bahrain, Bangladesch, Barbados, Benin, Bosnien, Brasilien⁴, Brunei², Chile, China³, Costa Rica, Dominikanische Republik, Ecuador, Fidschi, Georgien, Ghana, Guatemala, Honduras, Indien, Indonesien, Iran¹, Irak¹, Jamaika, Jordanien, Kambodscha, Kasachstan, Katar, Kenia¹, Kolumbien, Kuwait, Libanon, Libyen, Marokko, Malaysia², Malawi, Moldawien, Mongolei, Montenegro, Mosambik, Nepal, Nigeria, Oman, Pakistan¹, Palästina, Panama, Paraguay, Peru, Sambia, Saudi-Arabien, Simbabwe, Südafrika², Sri Lanka², St. Lucia, Syrien¹, Sudan, Tahiti, Tansania, Thailand², Tunesien, Türkei, Vereinigte Arabische Emirate, Ukraine², Weißrussland, Vietnam², Jemen.

¹ Dieselölfilter muss alle 3 Monate gewechselt werden.

² Nicht Defender, den Freelander 2/LR2 oder Range Rover Evoque. Siehe Inspektionsintervallplan 1.

³ In einigen Regionen ist bei Dieselmotoren alle 3 Monate eine Wartung erforderlich. An den Vertragspartner wenden.

⁴ Alle Dieselmotoren sind nach 10.000 km oder 6 Monaten zu warten.

Defender - Dieselmotor	Range Rover Range Rover Sport Range Rover Evoque Freelander 2/ LR2 - Alle Motoren	Discovery 4/ LR4 – Dieselmotor	Discovery 4/ LR4 – Benzinmotor
Inspektion A – 10.000 km oder 6 Monate	Ölwechsel - 13.000 km oder 6 Monate	Ölwechsel - 13.000 km oder 6 Monate	Ölwechsel - 12.000 km oder 6 Monate
Inspektion B – 10.000 km oder 6 Monate nach der vorherigen Inspektion A	Inspektion A – 13.000 km oder 6 Monate nach dem vorherigen Ölwechsel	Inspektion A – 13.000 km oder 6 Monate nach dem vorherigen Ölwechsel	Inspektion A – 12.000 km oder 6 Monate nach dem vorherigen Ölwechsel
Inspektion A – 10.000 km oder 6 Monate nach der vorherigen Inspektion B	Ölwechsel - 13.000 km oder 6 Monate nach der vorherigen Inspektion A	Ölwechsel - 13.000 km oder 6 Monate nach der vorherigen Inspektion A	Ölwechsel - 12.000 km oder 6 Monate nach der vorherigen Inspektion A
Fortsetzung nächste Seite			

Routinemäßige Inspektionsmaßnahmen

Defender - Dieselmotor	Range Rover Range Rover Sport Range Rover Evoque Freelander 2/ LR2 - Alle Motoren	Discovery 4/ LR4 – Dieselmotor	Discovery 4/ LR4 – Benzinmotor
Sequenz ab der ersten Inspektion B wiederholen	Inspektion B – 13.000 km oder 6 Monate nach dem vorherigen Ölwechsel	Inspektion B – 13.000 km oder 6 Monate nach dem vorherigen Ölwechsel	Inspektion B – 12.000 km oder 6 Monate nach dem vorherigen Ölwechsel
	Ölwechsel - 13.000 km oder 6 Monate nach der vorherigen Inspektion B	Ölwechsel - 13.000 km oder 6 Monate nach der vorherigen Inspektion B	Ölwechsel - 12.000 km oder 6 Monate nach der vorherigen Inspektion B
	Sequenz ab der ersten Inspektion A wiederholen		

ERSCHWERTE BETRIEBSBEDINGUNGEN

Wird ein Fahrzeug unter erschwerten Bedingungen eingesetzt, müssen Wartungsmaßnahmen in kürzeren Abständen durchgeführt werden. Um den sicheren und zuverlässigen Fahrzeugbetrieb zu gewährleisten, könnten sogar **tägliche** Maßnahmen erforderlich sein.

Werden die empfohlenen Inspektionsintervallpläne nicht befolgt, kann der Motor vorzeitig verschleiben oder beschädigt werden.

In einigen Märkten gelten möglicherweise besondere Inspektionsanforderungen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb oder Importeur.

Erschwerte Fahrbedingungen umfassen:

- Häufige Fahrten bei starkem Staub- und/oder Sandaufkommen
- Häufige Fahrten auf unbefestigten und/oder schlammigen Straßen
- Häufiges Waten
- Häufige Fahrten mit hohen Geschwindigkeiten bei Umgebungstemperaturen von mehr als 50 °C
- Häufige Fahrten bei sehr niedrigen Temperaturen unter -40 °C
- Häufige Fahrten im Gebirge

- Häufiger Gespannbetrieb
- Fahrten auf Straßen, auf denen sich Streusalz oder andere korrosive Materialien befinden
- Häufige Verwendung von Kraftstoffen geringerer Qualität.

ERSATZ-SERVICEHEFT

Wurde der letzte Servicenachweis ausgefüllt, können Sie bei Land Rover ein Ersatz-Serviceheft im Internet unter www.landroverliterature.com bestellen oder es bei einem Land Rover Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb anfordern. So können auch weiterhin alle an Ihrem Fahrzeug durchgeführten Maßnahmen genau erfasst werden. Detaillierte und bestätigte Inspektionsnachweise sind von Vorteil, wenn Sie Ihr Fahrzeug verkaufen möchten.

Das Ersatz-Serviceheft unterscheidet sich klar vom Original-Serviceheft. Auf der Vorderseite und der Titelseite befinden sich der geänderte Titel sowie auf Seite 2 der Grund für die Verwendung des Ersatzheftes. Auf jeder der Innenseiten befindet sich der Vermerk „ERSATZHEFT“.

Original-Servicehefte können nicht käuflich erworben werden. Mit dieser Maßnahme soll betrügerischen Versuchen entgegengewirkt werden, Vermerke über an einem Fahrzeug durchgeführte Inspektionsmaßnahmen zu fälschen.

Denken Sie daran, die Einzelheiten auf der Seite Fahrzeugangaben in Ihr Ersatz-Serviceheft zu übertragen.

INSPEKTIONSNACHWEIS-STEMPEL

Die folgenden Servicenachweis-Seiten sind der Nachweis für die Routineinspektionen, die an Ihrem Fahrzeug durchgeführt werden.

Diese Informationen sind wichtig und könnten sich auf Ihre Garantieansprüche auswirken. Achten Sie daher stets darauf, dass der jeweilige Abschnitt nach Durchführung einer Maßnahme abgestempelt und unterzeichnet wird.

AUSTAUSCH